

**Kapital:** 350 000 RM in 350 Akt. zu 1000 RM.  
Urspr. 35 Mill. M. lt. G.-V. v. 19./4. 1924 auf 350 000 RM (100 : 1) umgestellt.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1931:** Aktiva: Eisenbahn-anlage 31 000, Steinbrüche 203 000, Gebäude 42 000, Masch. und Inv. 240 000, Anlage Bischheim 14 300, Kasse 460, Darlehn 5000, Außenstände 184 636, Vorräte 11 680. — Passiva: A.-K. 350 000, gesetzl. Rückl. 35 000, Son-

derrückl. 81 705, Schuldwechsel 1312, Kredit. 235 102, Gewinn (Vortrag 1930 41 505 ab Betriebsverlust 1931 12 547) 28 957. Sa. 732 076 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Allgem. Unkost. 31 532, Zs. 30 576, Steuern 9757, Abschr. 59 484. — Kredit: Gewinn aus Steinwaren 118 801, Betriebsverlust 12 547. Sa. 131 349 RM.

**Dividenden 1927—1931:** 30, 0, 0, 0, 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Ferd. Frey, Aktiengesellschaft.

Sitz in Bietigheim.

**Vorstand:** Viktor Schleyer.

**Aufsichtsrat:** Fabrikant Robert Stohrer, Leonberg; Frau Klara Schleyer, Hellmut Schleyer, Bietigheim.

**Gegründet:** 12./9. 1923; eingetr. 10./11. 1923.

**Zweck:** Fortführung des Geschäfts der Firma Ferd. Frey in Bietigheim auf Betrieb einer Glas-bierei und Glasschleiferei.

**Kapital:** 20 280 RM in 264 Akt. zu 20 RM und 30 Akt. zu 500 RM.

Urspr. 20 Mill. M; lt. Goldmark-Bilanz auf 5280 RM in 264 Akt. zu 20 RM umgest. — Lt. G.-V. v. 20./6. 1928 Kap.-Erhöh. um 15 000 RM in 30 St.-Akt. zu 500 RM.

**Geschäftsjahr:** 1./8.—31./7. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — Stimmrecht: 1 St.-Akt. = 1 St., 1 Vorz.-Akt. = 10 fach. St.-Recht.

**Bilanz am 31. Juli 1933:** Aktiva: Kontokorrent 20 523, Kasse 439, Gebäude und Grundstücke 26 715, Einrichtung 14 910, Materialien 19 064, Verlust 715. — Passiva: A.-K. 20 280, Wechsel und Akzepie 15 950, Darlehen 40 000, Warenschulden 6136. Sa. 82 366 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Verlustvortrag 1932/33 45 204, Saldo der Betriebs- u. Handlungskosten 137 023. — Kredit: Saldo der Fabrikation 127 612, erl. Darlehensforderung 26 000, erl. Rentenrückstell. 27 900, Verlustvortrag 1933/34 715. Sa. 182 227 RM.

**Dividenden 1926/27—1932/33:** 0 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Bonner Keramik, Aktiengesellschaft.

Sitz in Bonn, Nidegger Straße 6.

**Vorstand:** Karl Jäckel.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Ing. Hein Moeller; Rechts-anwalt Dr. Wilh. Kappe, Dipl.-Ing. Thomas Geßmann.

**Gegründet:** 10./5. 1922; eingetragen 23./5. 1922. Zweigniederlassung in Unna.

**Zweck:** Herstellung von und Handel mit keramischen Erzeugnissen jeder Art. Auch Herstellung von Kunstharzpreßteilen.

**Kapital:** 150 000 RM in 800 Aktien zu 100 RM und 70 Aktien zu 1000 RM.

Urspr. 2 Mill. M in 2000 Aktien. Erhöht 1922 um 6 Mill. M in 600 Aktien zu 10 000 M, 1923 um 4 Mill. M. Lt. G.-V. v. 9./5. 1925 Umstell. von 12 Mill. M auf 120 000 RM in 800 Akt. zu 100 RM u. 40 Akt. zu 1000 RM. — Die ao. G.-V. v. 11./7. 1933 beschloß Erhöh. des Grundkapitals um 30 000 RM durch Ausgabe neuer auf den Inhaber lautender Aktien von je 1000 RM. Die

Aktionäre sind berechtigt, auf je 4000 RM alte Aktien eine neue Aktie zu 1000 RM zu beziehen.

**Geschäftsjahr:** 1./5.—30./4. — G.-V.: 1933 am 31./10. — Stimmrecht: 100 RM A.-K. = 1 St.

**Bilanz am 30. April 1933:** Aktiva: Barmittel 5982, Buchforder. 177 859, Wertpapiere 2800, Einricht. 13 467, Maschinenkraftanlagen 22 884, Werkzeuge 5155, Grundstücke und Gebäude 72 848, Bestände 28 259. — Passiva: Grundkapital 120 000, R.- u. Erneuer.-Rückst. 113 021, Verbindlichkeiten 57 651, Gewinn 38 582. Sa. 329 254 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Gesamtunkosten 352 232, Abschreib. 25 509, Gewinn 38 582. Sa. 416 323 RM. — Kredit: Rohertrag 416 323 RM.

**Dividenden 1926/27—1932/33:** 4, 6, 6, 8, 5, 5, 7 %.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Scheidhauer & Giessing Aktiengesellschaft.

Sitz in Bonn.

Die G.-V. vom 22./7. 1932 genehmigte den Verschmelzungsvertrag mit der Steittiner Chamotte-Fabrik A.-G., vorm. Didier in Berlin-Wilmersdorf, die künftighin die Firma Didier-Werke führen wird. Die Verschmelzung geschieht unter Ausschluß der Liqu. mit Rückwirkung auf den 1./1. 1932 derart, daß für 1000 RM Aktien nom. von Scheidhauer & Giessing 900 RM Aktien nom. von Didier mit Div.-Schein vom 1./1. 1932 ab gegeben werden. Außerdem erhalten die Aktionäre

von Scheidhauer & Giessing auf jede Aktie von 1000 RM Nennwert eine Barvergütung von 10 RM. Der größte Teil des A.-K. von Scheidhauer & Giessing befindet sich seit längerer Zeit im Besitz der Steittiner Chamotte-Fabrik. Die Fusion geschieht im Zusammenhang mit dem ganzen Zusammenschlußprogramm der Didier-Werke. — Die Scheidhauer & Giessing A.-G. ist aufgelöst und die Firma erloschen.

## Westerwaldbrüche Aktiengesellschaft.

Sitz in Bonn, Colmantstraße 47.

**Vorstand:** J. Klein.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Dipl.-Ing. H. Maurer, Düsseldorf-Obercassel; Stellv.: Kaufmann W. Werhahn, Neuß a. Rh.; Landesrat Dr. L. Westermann, Münster i. W.; Landesoberbaurat F. Kind, Wiesbaden; Bankier F. C. Freiherr von Oppenheim, Köln; Direktor A. Rautenberg, Linz a. Rh.

**Gegründet:** 30./6. 1923; eingetragen 5./9. 1923.

**Zweck:** Der Erwerb und Betrieb von Steinbrüchen, die Beteiligung an Steinbrüchen und der Handel in Steinmaterial, der Betrieb von Straßenwalzen und verwandten Unternehmungen, ferner die Beteiligung an solchen Unternehmungen.

1930 Übernahme der Vereinigte Grauwacke- und Basalt-A.-G. in Bonn sowie der Rheinisch-Nassauische Natursteinwerke A.-G. in Bonn durch Fusion mit Wirkung ab 1./1. 1929.